

Für Thöne ist in Runde 3 Endstation

Badminton: Gifhorner bei den „Deutschen“

Gifhorn. Wenn es bei den deutschen Badminton-Meisterschaften nun in Richtung Medaillen geht, haben sich die Akteure des BV Gifhorn erwartungsgemäß bereits verabschiedet von den Titelkämpfen in der Bielefelder Seidensticker Halle.

Gifhorns Spitzenspieler Patrick Thöne schaffte – nach einem Freilos zum Auftakt – immerhin den Sprung in die dritte Runde. Mit 21:14, 17:21, 21:13 bezwang Thöne Stefan Meuser (SC St. Tönis) und traf somit auf den topgesetzten Kai Schäfer (Dortelweil). Und auch dort wusste der Gifhorner zu überzeugen und begegnete dem Favoriten bis zum 15:15 in Satz 1 absolut auf Augenhöhe. Am Ende unterlag Thöne dem Bundesliga-Spieler mit 16:21, 13:21.

Im Herrendoppel war für Thöne an der Seite seines Gifhorner Teamgefährten Holger Herbst – nach einem Freilos zum Auftakt – in Runde 2 Endstation: Die beiden Regionalliga-Spieler mussten sich den Medaillenanwärtern Malik Bourakkadi/Jones Ralfy Jansen (Refath/Wipperfeld) mit 9:21, 12:21 geschlagen geben. *jne*

**Er hinterließ
einen starken
Eindruck bei
den „Deut-
schen“: Patrick
Thöne.**

